





Modulhandbuch Master Philosophie


Theoretische Philosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100100 MA-TP	Workload 450 h	Umfang 15LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Elke Brendel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie			Pflicht	1.-2.
Lernziele	- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit in einer Disziplin der theoretischen Philosophie - fundierte Kenntnis je eines Kernproblems der vier vom Modul umfassten Disziplinen				
Schlüssel-kompetenzen	- sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards				
Inhalte	Vertiefte Fragestellungen der theoretischen Philosophie wie etwa <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkenntnistheorie ▪ Sprachphilosophie ▪ Ontologie ▪ Philosophie des Geistes <p>Das Modul umfasst drei Seminare. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen soll auf die beiden Semester des Studienjahrs verteilt werden. Es ist aber auch möglich, alle drei Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren.</p> <p>Das Modul lehrt die Studierenden, Kernprobleme der genannten Disziplinen wissenschaftlich zu bearbeiten, wie beispielsweise die Erklärung des Wissensbegriffs in der Erkenntnistheorie, die Definition von "Bedeutung" in der Sprachphilosophie oder das Universalienproblem in der Ontologie, oder das Leib-Seele-Problem in der Philosophie des Geistes</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar*	30	2	150	
	Seminar*	30	2	150	
	Seminar*	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	*Anstelle eines Seminars kann auch eine Forschungsvorlesung angeboten werden.				


Praktische Philosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100200 MA-PP	Workload 450 h	Umfang 15LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dieter Sturma				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie			Pflicht	1.-2.
Lernziele	- Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie - rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral - Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte				
Schlüssel-kompetenzen	- sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards				
Inhalt	Vertiefte Fragestellungen der praktischen Philosophie wie etwa <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normative Ethik, Metaethik, angewandte Ethik ▪ Politische Philosophie ▪ Sozialphilosophie ▪ Rechtsphilosophie Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Praktischen Philosophie ein. Dazu zählen speziellere Fragen der Normativen Ethik, der Metaethik, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie oder der Rechtsphilosophie. Das Modul umfasst drei Seminare. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen soll auf die beiden Semester des Studienjahrs verteilt werden. Es ist aber auch möglich, alle drei Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren. Die Veranstaltungen des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/unbenotet
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung				benotet/unbenotet
					unbenotet
Sonstiges					


Philosophiegeschichte				 universität bonn	
Modulnummer 531100300 MA-PG	Workload 450 h	Umfang 15LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wouter Goris				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie			Pflicht	1.-2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Philosophiegeschichte - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Philosophiegeschichte - Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie - textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Philosophiegeschichte ein (alle Epochen). Dies geschieht auf der Basis einer Vorlesung sowie von textorientierten Seminaren zur Philosophiegeschichte. Die Seminare des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein. Das Modul umfasst drei Seminare. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen soll auf die beiden Semester des Studienjahrs verteilt werden. Es ist aber auch möglich, alle drei Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/unbenotet
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung				benotet/unbenotet
					unbenotet
Sonstiges					

Gegenwartsphilosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100400 MA-GP	Workload 450 h	Umfang 15LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie			Pflicht	1.-2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Gegenwartsphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Gegenwartsphilosophie - Einblick in spezifische Gebiete der Gegenwartsphilosophie aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie - Beherrschung philosophiehistorischer und bereichsspezifischer Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in spezifische Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie ein. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung aktueller Diskussionsfelder aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie, wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten thematisiert wird.</p> <p>Das Modul umfasst zwei Seminare. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen soll auf die beiden Semester des Studienjahrs verteilt werden. Es ist aber auch möglich, alle drei Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/unbenotet
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung				benotet/unbenotet
					unbenotet
Sonstiges					


Logik, Epistemologie und Sprachphilosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100500 LES	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Elke Brendel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit in einer der drei Disziplin des Moduls - fundierte Kenntnis je eines Kernproblems der drei Disziplinen				
Schlüssel-kompetenzen	- sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards				
Inhalte	Das Modul baut auf das Modul TPM ("Theoretische Philosophie", 1. Studienjahr MA) auf. Es umfasst die Disziplinen Logik, Erkenntnistheorie (Epistemologie) und Sprachphilosophie und schult das Verständnis zentraler Fragestellungen aus den Bereichen der Logik, Ontologie, Erkenntnis- und Sprachphilosophie der Gegenwart. Der Besuch der Lehrveranstaltungen soll auf die beiden Semester des Studienjahrs verteilt werden. Es ist aber auch möglich, alle zwei Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren. Das Modul lehrt die Studierenden, Kernthemen der drei umfassten Disziplinen wissenschaftlich zu bearbeiten, wie beispielsweise logische Paradoxien, nicht-klassische Logiken, formale Ontologie, Theorien der Wahrnehmung, Wissensskeptizismus sowie formale Semantiktheorien und Ansätze der Sprachpragmatik.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Ethik und Angewandte Ethik				 universität bonn	
Modulnummer 531100700 Eth	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dieter Sturma				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie - rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral - Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Moralphilosophie und der Praktischen Philosophie ein. Dazu zählen speziellere Fragen der Normativen Ethik, der Metaethik, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie oder der Rechtsphilosophie.</p> <p>Die Seminare des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein. Eine besondere Rolle spielt diesem Modul die in Bonn besonders stark vertretene Angewandte Ethik.</p> <p>Die textorientierten Seminare dienen der exemplarischen Auseinandersetzung mit einem grundlegenden Thema, einer Schule oder einem Autor aus dem Feld der Praktischen Philosophie.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Kulturphilosophie und Ästhetik				 universität bonn	
Modulnummer 531100800 KPÄ	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Micheal N. Forster				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie			Wahlpflicht	3.-4.
	MA Erasmus Mundus Europhilosophie			Wahlpflicht	3.-4.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken kultureller Diagnostik - Einblick in spezifische Gebiete moderner Kulturphilosophie (z.B. auch in Gebiete kulturdiagnostischer Teile der Geschichte, Kunstgeschichte und Soziologie) - Beherrschung kulturphilosophischer Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	Das Modul führt in aktuelle Forschungsfragen der Kulturphilosophie ein. Diese fächert sich auf in die Disziplinen der Hermeneutik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie. Schwerpunkte liegen in der Anthropologie und Ästhetik unter Einbeziehung aktueller Diskussionen um die kulturelle Expressivität (Theorie des Bildes, Sprachen der Kunst und der historischen Semantik).				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/unbenotet
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung				benotet/unbenotet
					unbenotet
Sonstiges					


Naturphilosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100900 NP	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andreas Bartels				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Naturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Naturphilosophie - Einblick in spezifische Gebiete moderner Naturphilosophie (z.B. besondere philosophische Probleme der Biologie) - Beherrschung naturphilosophischer und einschlägiger einzelwissenschaftlicher Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	Das Modul führt in seinem naturphilosophischen Zweig in aktuelle Forschungsfragen der Philosophie der Naturwissenschaften und der Mathematik ein. Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der aktuellen Interpretationsprobleme moderner physikalischer Theorien (Quantenmechanik, Quantenfeldtheorie, Relativitätstheorien), wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten (z.B. absolute und relationale Theorien des Raumes) beleuchtet wird. Im Zweig „Philosophie des Geistes“ werden klassische Positionen und aktuelle Debatten zur Theorie des Bewusstseins, zur Wahrnehmungstheorie und zum Reduktionsproblem vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden kognitionswissenschaftliche Fragen wie das Problem der Semantik in natürlichen und künstlichen kognitiven Systemen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Metaphysik und Religionsphilosophie				 universität bonn	
Modulnummer 531100600 MRP	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wouter Goris				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Metaphysik und Religionsphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der beiden Disziplinen - Einblick in spezifische Gebiete der beiden Disziplinen - Beherrschung Fachterminologie der Metaphysik und Religionsphilosophie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Positionen der Metaphysiktradition - Einblick in spezielle Probleme der Religionsphilosophie in Geschichte und Gegenwart 				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Philosophie des Geistes				 universität bonn	
Modulnummer 531101000 PhGe	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dieter Sturma				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Philosophie des Geistes - Einblick in spezifische Gebiete der Philosophie des Geistes - Beherrschung der einschlägigen Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte - kompetenter Umgang mit Methoden, Techniken, Fachterminologie der Philosophie des Geistes - Einblick in spezielle Gebiete der Philosophie des Geistes 				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Gruppengröße	SWS	Workload [h]	
	Seminar	30	2	150	
	Seminar	30	2	150	
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Philosophie und Wissenschaftsgeschichte in der islamischen Welt				 universität bonn	
Modulnummer 531101100 ISL	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wouter Goris, Prof. Dr. Orthmann				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Philosophie, Institut für Orient- und Asienwissenschaften (50:50)				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie		Wahlpflicht	3.-4.	
	MA Asienwissenschaften		Wahlpflicht	1.-4.	
Lernziele	- Verständnis zentraler Problemstellungen der Philosophie und einzelner Naturwissenschaften in der islamischen Welt im Kontext ihrer Problemgeschichte - Einblick in spezielle Gebiete der Philosophie und einzelner Naturwissenschaften				
Schlüssel-kompetenzen	- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit auf einem der Themengebiete des Moduls - Beherrschung philosophischer und einschlägiger einzelwissenschaftlicher Fachterminologie				
Inhalte	Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Philosophie und Wissenschaftsgeschichte in der islamischen Welt ein (alle Epochen). Dies geschieht auf der Basis von einer Vorlesung/Plenum und einem textorientierten Seminar zur Philosophie und Wissenschaftsgeschichte. Die Vorlesung und das Seminar können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Vorlesung/Plenum, die der exemplarischen Auseinandersetzung mit einem grundlegenden Thema, einer Schule oder einem Autor aus dem Feld der Philosophie und einzelner Naturwissenschaften dienen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Philosophie	30	2	150
	Seminar	Wissenschafts-geschichte	30	2	150
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit zu einer Veranstaltung des Moduls			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	mündliche oder schriftliche Studienleistung			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Kulturphilosophische Kontexte klassischer deutscher Philosophie (1)				 universität bonn	
Modulnummer 531101200 EURO-A	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie (EuroPhilosophie)			Pflicht	1.
Lernziele	- Verständnis zentraler Themen der klassischen deutschen Philosophie Einblick in die wirkungsgeschichtlichen Zusammenhänge von klassischer deutscher Philosophie und nachfolgenden philosophischen Entwicklungen. - Einblick in kulturphilosophische Zusammenhänge im Ausgang von zentralen Themen der klassischen deutschen Philosophie - Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie, d.h. neben der Ästhetik auch Hermeneutik, Geschichtsphilosophie, Anthropologie.				
Schlüssel-kompetenzen	- sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur - Fähigkeit zur Interpretation und Kritik klassischer Texte - Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten zu Themen des Moduls. - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und philosophischen Diskussion eigenständig verfasster Arbeiten				
Inhalte	Das Modul führt in die aktuelle, an Fragen der Gegenwartsphilosophie orientierte Forschung der klassischen deutschen Philosophie ein unter besonderer Berücksichtigung kulturphilosophischer Fragestellungen. Das Modul umfasst insgesamt zwei Seminare (ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden).				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar Seminar		30 30	2 2	180 180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Philosophie der Gegenwart im Kontext der französischen und deutschen Philosophie des 20. Jahrhunderts (1)				 universität bonn	
Modulnummer 531101300 EURO-B	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Philosophie (EuroPhilosophie)		Pflicht	1.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Debatten der Gegenwartsphilosophie, insbesondere im problemgeschichtlichen Kontext der französischen und deutschen Philosophie. - kompetenter Umgang mit fremdsprachigen Texten und den Methoden und Techniken der Gegenwartsphilosophie - Einblick in spezifische Gebiete der Gegenwartsphilosophie aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie - Beherrschung philosophiehistorischer und bereichsspezifischer (insb. französischer und deutscher) Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in zentrale Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie ein. Dabei bilden die Debatten der französisch- und deutschsprachigen Philosophie einen Schwerpunkt. Der globale und historische Kontext dieser Debatten wird ebenfalls thematisiert.</p> <p>Das Modul umfasst insgesamt zwei Seminare (ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden).</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar Seminar		30 30	2 2	180 180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Kulturphilosophische Kontexte klassischer deutscher Philosophie (2)				 universität bonn	
Modulnummer 531101400 EURO-C	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie (EuroPhilosophie)			Pflicht	2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Themen der klassischen deutschen Philosophie - Einblick in die wirkungsgeschichtlichen Zusammenhänge von klassischer deutscher Philosophie und nachfolgenden philosophischen Entwicklungen. - Einblick in kulturphilosophische Zusammenhänge im Ausgang von zentralen Themen der klassischen deutschen Philosophie - Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie, d.h. neben der Ästhetik auch Hermeneutik, Geschichtsphilosophie, Anthropologie. 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur - Fähigkeit zur Interpretation und Kritik klassischer Texte - Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten zu Themen des Moduls. - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und philosophischen Diskussion eigenständig verfasster Arbeiten 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in die aktuelle, an Fragen der Gegenwartsphilosophie orientierte Forschung der klassischen deutschen Philosophie ein unter besonderer Berücksichtigung kulturphilosophischer Fragestellungen.</p> <p>Das Modul umfasst insgesamt zwei Seminare (ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden).</p> <p>Das Modul ist weitgehend identisch mit dem Modul „Kulturphilosophische Kontexte klassischer deutscher Philosophie (1)“, weil es sich an Studierende richtet, die ihr erstes Semester in Toulouse zugebracht haben.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar Seminar		30 30	2 2	150 150
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Philosophie der Gegenwart im Kontext der französischen und deutschen Philosophie des 20. Jahrhunderts (2)				 universität bonn	
Modulnummer 531101500 EURO-D	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie (EuroPhilosophie)			Pflicht	2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis zentraler Debatten der Gegenwartsphilosophie, insbesondere im problemgeschichtlichen Kontext der französischen und deutschen Philosophie - kompetenter Umgang mit fremdsprachigen Texten und den Methoden und Techniken der Gegenwartsphilosophie - Einblick in spezifische Gebiete der Gegenwartsphilosophie aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie - Beherrschung philosophiehistorischer und bereichsspezifischer (insb. französischer und deutscher) Fachterminologie 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in zentrale Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie ein. Dabei bilden die Debatten der französisch- und deutschsprachigen Philosophie einen Schwerpunkt. Der globale und historische Kontext dieser Debatten wird ebenfalls thematisiert.</p> <p>Das Modul umfasst insgesamt zwei Seminare (ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden).</p> <p>Das Modul ist weitgehend identisch mit dem Modul „Philosophie der Gegenwart im Kontext der französischen und deutschen Philosophie des 20. Jahrhunderts (1)“, weil es sich an Studierende richtet, die ihr erstes Semester in Toulouse zugebracht haben.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar Seminar		30 30	2 2	150 150
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Philosophiegeschichte (EuroPhilosophie)				 universität bonn	
Modulnummer 531101600 EURO-E	Workload 300 h	Umfang 10LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Gabriel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang			Modus	Studiensemester
	MA Philosophie (EuroPhilosophie)			Pflicht	2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Philosophiegeschichte - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Philosophiegeschichte - Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie - textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 				
Inhalte	<p>Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Philosophiegeschichte ein (alle Epochen). Dies geschieht auf der Basis von textorientierten Seminaren zur Philosophiegeschichte. Die Seminare des Moduls können auf große Autoren, auf bedeutende Schulen oder auf zentrale Teilthemen bezogen sein.</p> <p>Das Modul umfasst insgesamt zwei Seminare (ein Seminar kann durch eine Vorlesung ersetzt werden).</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar Seminar		30 30	2 2	150 150
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/unbenotet
	Hausarbeit				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				benotet/unbenotet
					unbenotet
Sonstiges					

Masterarbeit				 universität bonn	
Modulnummer	Workload 900 h	Umfang 30 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Betreuer				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	MA-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird			Pflicht	4.
Lernziele	selbstständige Bearbeitung eines umfangreicheren wissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit 				
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	60 LP				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		SWS	Workload [h]
	Eigenarbeit	Verfassen der Masterarbeit			900
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Masterarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges					